Lehrbücher

02-2-434 ***Kartographie*** : Visualisierung raum-zeitlicher Informationen / Günter Hake ; Dietmar Grünreich ; Liqiu Meng. - 8., vollst. neu bearb. und erw. Aufl. - Berlin [u.a.] : de Gruyter, 2002. - XIII, 604 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. + 1 CD-ROM. - (De-Gruyter-Lehrbuch). - ISBN 3-11-016404-3 : EUR 85.90 **[6683]**

Das Lehrbuch ***Kartographie***, für das seit der 4. Auflage (1970) der inzwischen verstorbene Günter Hake verantwortlich war, ist fraglos *das* universitäre Standardlehrbuch. Umfassend und klar strukturiert, informiert es über alle Aspekte der theoretischen und angewandten Kartographie. An der nun vorliegenden, von Dietmar Grünreich und Liqiu Meng bearbeiteten 8. Auflage fallen schon äußerlich zwei Neuerungen ins Auge: Zum einen der Untertitel *Visualisierung raum-zeitlicher Informationen*, der ein erweitertes Verständnis des Themas andeutet, zum anderen die Beilage, die in der Vorauflage noch aus zwei Dutzend papierenen Kartenausschnitten bestand – nun prangt im hinteren Umschlag die unvermeidliche CD-ROM.

Beides ist symptomatisch für die einschneidenden Änderungen, die sich in den vergangenen Jahren durch die technischen Fortschritte bei der Geoinformation ergeben haben – und dieser Prozeß ist noch längst nicht abgeschlossen. So ist es nur auf den ersten Blick verblüffend, daß die neue Ausgabe des Lehrbuchs mit genau denselben Worten einsetzt wie die letzte von 1994: „Wie viele andere Disziplinen, so unterliegt gegenwärtig auch die Kartographie einem erheblichen Wandel ihrer Inhalte und Verfahren ...“.

Angesichts dessen sind die Veränderungen an der ***Kartographie*** vergleichsweise moderat ausgefallen: Der Aufbau des Werkes mit seinen drei Teilen (Allgemeine Kartographie – Angewandte Kartographie – Gegenwart und Geschichte der Kartographie) ist – trotz einiger kleinerer Umstellungen – im großen und ganzen gleich geblieben. Auch der Text wurde meist nur leicht bearbeitet, um die Lesbarkeit zu verbessern. Ähnlich behutsam ist man bei der Aktualisierung des Layouts vorgegangen (neu sind beispielsweise die grau unterlegten Zusammenfassungen jeweils am Anfang der Kapitel). Am ehesten stechen noch die Graphiken und Diagramme ins Auge, die sämtlich überarbeitet wurden.

Die inhaltliche Neupositionierung betrifft, wie nicht anders zu erwarten, vor allem die digitale Kartographie. Manches davon war schon in der letzten Auflage vorhanden, erhält jetzt aber eine neue Wertigkeit: Fand sich z.B. das Kapitel *Geoinformationssysteme* 1994 noch recht weit hinten im Band (am Ende des zweiten Teils), so hat das Thema nun gleich in der Einführung seinen Platz. Digitales wird dem Analogen durchgängig beigeordnet, geht diesem oft sogar voran: So beinhaltet das frühere Kap. 9 *Topographische Karten* nunmehr *Topographische Informationssysteme und topographische Karten* in dieser Reihenfolge). Neu ins Blickfeld der Bearbeiter sind beispielsweise auch interaktive und multimediale Karten geraten, ebenso auf der Hardware-Seite Handys und PDAs. Man mag sich allerdings darüber streiten, ob es nötig und sinnvoll ist, im Rahmen eines solchen Lehrbuchs die *Hardware einer Graphik-Arbeitsstation* (Kap. 4.3.2) im Detail vorzustellen. Die genannten technischen Werte werden binnen kürzester Zeit veraltet sein.

Um den Gesamtumfang des Bandes ungefähr konstant zu halten, wurde bei den konventionellen Methoden der Kartographie merklich gekürzt: Wurden in der vorhergehenden Auflage z.B. manuelle Herstellungstechniken und verschiedene Reproverfahren noch im Detail beschrieben, sind diese nun knapp unter *Ältere Kartentechniken* (Kap. 4.2.7) zusammengefaßt. Wer hier genauere Information benötigt, wird weiterhin zu den älteren Auflagen greifen müssen. Erfreulich großer Raum wird hingegen in der Neuauflage den kartenverwandten Darstellungen wie Globen oder Panoramen zugestanden.

Kaum verändert ist der dritte Hauptteil des Werkes, der u.a. einen historischen Abriß über die Geschichte des Fachs enthält. Angesichts ihres geringen Umfangs wären diese Abschnitte eigentlich besser in der Einführung aufgehoben.
Der Anhang enthält neben Abkürzungsverzeichnissen, DIN-Normen, Formelzeichen und einer Auswahl einschlägiger WWW-Adressen ein umfangreiches Literaturverzeichnis (in dem Hand- und Lehrbücher speziell gekennzeichnet sind) sowie ein Sachregister. Auf der CD-ROM finden sich einerseits statische digitale Kartenbeispiele, die im wesentlichen der früheren Papierbeilage entsprechen, andererseits animierte 3D-Karten sowie ein Tutorial über Web-Karten.
Auch in der Neuauflage bleibt Hakes ***Kartographie*** ein unverzichtbares Nachschlagwerk, das man oft zur Hand nehmen wird. Umso bedauerlicher ist es, daß der Verlag auf einen festen Einband verzichtet hat.

Heidrun Wiesenmüller

QUELLE
Informationsmittel (***IFB***) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft
http://www.bsz-bw.de/ifb